

MEDIENMITTEILUNG
Zürich, 29. März 2019

RESTAURANT ZÜRICHBERG: NEUE SPEISEKARTE, NEUES INTERIEUR

Die Umbauarbeiten im Sorell Hotel Zürichberg sind abgeschlossen. Seit kurzem erwartet die Gäste im gleichnamigen Restaurant ein neues Gesamtkonzept, bei dem Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft die Hauptrolle spielen.

Zürich, 29. März 2019 – Unter dem Motto «Heute beginnt die Zukunft der Vergangenheit» fand gestern Donnerstag, den 28. März, die Eröffnungsfeier des neu gestalteten Restaurants im Sorell Hotel Zürichberg statt. Das Gesamtkonzept nimmt Bezug auf die Geschichte des Vier-Sterne-Hotels, das 1900 als alkoholfreies Volks- und Kurhaus eröffnet wurde. «Seit kurzem führen wir unsere Gäste kulinarisch wie auch architektonisch durch drei Epochen», so General Managerin Irene Gangwisch.

Neues F&B-Konzept

Im Fokus des kulinarischen Angebotes stehen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Während das Frühstück sowie der beliebte Sonntagsbrunch traditionell aus einem reichhaltigen Buffet bestehen, kommen die Gäste mittags und abends in den Genuss einer neuen Speisekarte. Diese ist gegliedert in die Spalten «legendär», «kontemporär» und «visionär»: Zur Auswahl stehen nach altbewährten Rezepten zubereitete Gerichte sowie trendige und fantasievolle Menüs.

Interieur schafft Brücke zur Vergangenheit

Für die Raumgestaltung engagierte die Geschäftsleitung das Zürcher Architekturbüro IDA14. «Bei der Restaurierung orientierten wir uns an den bautypischen Merkmalen der Jugendstilsäle direkt über dem Lokal und interpretierten diese auf moderne Weise», sagt Interior Designer Karsten Schmidt. So folgen die kunstvollen Neoninstallationen an der Decke des Restaurants den denkmalgeschützten Stukkaturen, während geometrische Wandreliefe aus hellbeigem Glasfaserbeton das Sujet des dunklen Holztäfers widerspiegeln. Für einen spannungsvollen Kontrast zu den warmen Raumtönen sorgen Stühle mit Textiloberflächen in kräftigen Farben.

«Die Ideen von Karsten Schmidt und seinem Team haben uns von Anfang an überzeugt, weil sie an den grossen Umbau im Jahre 1995 anknüpfen», sagt Thomas Kleber, COO der Sorell Hotels. Damals wurde dem Ziegelbau aus der Jahrhundertwende ein neues Sockelgeschoss untergeschoben, in dem sich das heutige Restaurant befindet. Mit einer Aussenfassade aus rotem Backstein wurde die Brücke zur Vergangenheit geschaffen. Für zukünftige Wege steht der kreisrunde Holzpavillon, um den die Anlage erweitert wurde.

Die Sorell Hotels im Überblick

Die Sorell Hotels sind eine Hotelgruppe mit 18 individuellen Stadt- und Ferienhotels im 3- und 4-Sterne Bereich in Zürich, Dübendorf, Spreitenbach, Basel, Winterthur, Bern, Aarau, Rapperswil, St. Gallen, Schaffhausen, Bad Ragaz und Arosa. 2018 wurde mit rund 500 Mitarbeitenden ein Gesamtumsatz in einer Grössenordnung von 59 Millionen Franken erzielt. Die Sorell Hotels gehören den ZFV-Unternehmungen, einem traditionsreichen, in der ganzen Schweiz tätigen Gastronomie- und Hotellerieunternehmen mit etwa 3'000 Mitarbeitenden.

sorellhotels.com
zfv.ch

Weitere Auskünfte zur Medienmitteilung erteilen:

Claudia Christen, Verantwortliche Unternehmenskommunikation
D +41 44 388 36 71, T +41 44 388 35 35, medien@sorellhotels.com

Sabine Biedermann, Stv. Geschäftsführung PrimCom
D +41 44 421 41 23, T +41 44 421 41 21, s.biedermann@primcom.com